

Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Brief der Herausgeber

Brodmann M, Gary T

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2014;

11 (4), 5

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOBASE/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen

Dioscomb® 1000 mg
Filmtabletten

Mikronisierte Flavonoide,
die Diosmin und andere als Hesperidin
bezeichnete Flavonoide enthalten

EXTRACTUM PHARMA

18
Filmtabletten

18 Filmtabletten
Dioscomb® 1000 mg
Filmtabletten

Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*
*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guargalactomannan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur: Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
PHARMA

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Zeitschrift für Gefäßmedizin!

Die diesmalige Ausgabe beschäftigt sich im ersten Teil mit den Erkrankungsbildern der Aorta, die oftmals zu selten beachtet werden.

Das **Aortenaneurysma** wirft in der Diagnostik und Therapie immer noch viele Fragen auf. Fest steht, dass ein elektives Therapieverfahren klare Vorteile gegenüber einer Notfalltherapie (im rupturierten Zustand) hat. Die rechtzeitige Identifizierung erkrankter Patienten im asymptomatischen Stadium, beispielsweise im Rahmen eines Aortenscreenings für Risikogruppen, ist aus diesem Grund von größter Wichtigkeit. Allerdings gibt es trotz mehrerer randomisierter Studien zu den genannten Therapieoptionen – endovaskulär oder offene Operation – bis heute keine vereinfachende Therapieempfehlung für eines der beiden konkurrierenden Verfahren. Die Indikationsstellung erfordert stets eine sehr differenzierte Berücksichtigung aller eingehenden Faktoren. Auch ohne eine klare Empfehlung hat die endovaskuläre Versorgung des Aortenaneurysmas in vielen Ländern, so auch in Deutschland, bereits einen Anteil von über 50 % erlangt.

Herr Dr. **Hendrik Rieß** aus der **Arbeitsgruppe von Prof. Debus**, UKE – Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Hamburg, hat dies in seinem Artikel exzellent übersichtsmäßig ausgeführt.

Viel zu wenig beachtet wird und in unser aller Wahrnehmung ist die **Aortitis**. Alle entzündlichen Erkrankungen der Aorta werden unter der Diagnose „Aortitis“ zusammengefasst. Dementsprechend umfasst diese ein heterogenes Spektrum autoimmunentzündlicher und infektiöser Erkrankungen. Das klinische Erscheinungsbild ist vielfältig und reicht vom asymptomatischen Zufallsbefund bis zum akuten Aortensyndrom infolge Ruptur. In der Diagnostik der Aortitis und ihrer Komplikationen sind bildgebende Verfahren von zentraler Bedeutung. Therapie und Prognose sind abhängig von der zugrundeliegenden Erkrankung (autoimmunentzündlich vs. infektiös) sowie dem Ausmaß des bereits eingetretenen Strukturschadens der Aortenwand. **Dr. Michael Czihal** und **Prof. Ulrich Hofmann** von der LMU, Campus Innenstadt, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Sektion Angiologie, geben uns hier einen exzellenten Überblick.

Der zweite Teil ist der Wissenschaft und Fortbildung gewidmet:

Wir dürfen Ihnen die Abstracts der diesjährigen ÖGIA-Tagung zur Ansicht bringen und freuen uns auf die jährliche Nachlese zum traditionsreichen Königsberger Gefäßdialog des Gründers der Zeitschrift, **Prof. Erich Minar**. Der Königsberger Gefäßdialog feiert heuer einen runden Geburtstag (den 10.!) und fand wie immer mit viel Anklang traditionsreich am 2. Novemberwochenende statt. Wir freuen uns mit Erich Minar!

Wie immer dürfen wir beide Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe wünschen!

*a. o. Univ.-Prof. Dr. Marianne Brodmann
Univ.-Ass. PD Dr. Thomas Gary*



a. o. Univ.-Prof. Dr. M. Brodmann



Univ.-Ass. PD Dr. Th. Gary

Herausgeber:

Marianne Brodmann, Graz
Thomas Gary, Graz

Chef-Editor:

Erich Minar, Wien

Editorial Board:

Afshin Assadian, Wien
Martin Banyai, Luzern
Iris Baumgartner, Bern
Barbara Binder, Graz
Robert Bucek, Wien
Sabine Eichinger-Hasenauer, Wien
Gustav Fraedrich, Innsbruck
Markus Haumer, Mödling
Mirko Hirschl, Wien

Rudolf Kirchmair, Innsbruck
Alexander Kyrle, Wien
Wilfried Lang, Wien
Erich Minar, Wien
Wolfgang Mlekusch, Wien
Reinhard Mörz, Wien
Martin Schillinger, Wien
Sabine Steiner, Leipzig
Christian Ure, Wolfsberg
Hubert Wallner, Schwarzach

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)